

ERLÄUTERNDER PROJEKTBERICHT

BFGS ÜBERGANGSLÖSUNG ETAPPE 2, MACHBARKEITSSTUDIE UND VORPROJEKT 'KOMPAKT'

22. Dezember 2025 / Version 1.0

HERAUSGEBER

Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Immobilien Aargau
Tellstrasse 67
Postfach 2531
5001 Aarau
E-Mail immobilien@ag.ch
www.ag.ch/immobilienaargau

VERFASSER

Immobilien Aargau
Elida Riser

INHALT

RAHMENBEDINGUNGEN

1.1	Arealübersicht	3
2	PROJEKT	
2.1	Schulraum	4
2.2	Sporthalle	5

RAHMENBEDINGUNGEN

1.1 AREALÜBERSICHT

Für die Realisierung der zweiten Etappe der Übergangslösung für die BFGS wird der Standort Oberentfelden vorgeschlagen. Das Schulprovisorium auf dem Dreier-Areal mit 16 Unterrichtszimmern auf 4 Obergeschossen und einem grossen Aufenthaltsbereich im Erdgeschoss beansprucht 3'207 m² Gebäudefläche, wovon 2'186 m² Hauptnutzflächen darstellen. Die Zweifachsporthalle auf dem Fussballplatz Brunnmatten in Oberentfelden beansprucht 1'580 m² Gebäudefläche, wovon 1'260 m² Hauptnutzflächen darstellen. Die Sporthalle auf dem Fussballplatz Brunnmatten liegt in 10 Minuten Fussdistanz des Schulhauses auf dem Dreier-Areal (Abbildung 4, 3. Schulprovisorium Dreier und 4. Fussballplatz Brunnmatten).

Abbildung 1; Makrolage Oberentfelden



Legende Situation:

1. Bahnhof Oberentfelden (S28)
2. Haltestelle Oberentfelden Engelplatz (S14)
3. Schulprovisorium Dreier
4. Fussballplatz Brunnmatten
5. Schweizerische Bauschule Aarau

2 PROJEKT

2.1 SCHULRAUM

Das als Bürohaus in den 60-er Jahren erbaute Gebäude wurde 2024 und 2025, während eines Schuljahres, von der Schule Oberentfelden bereits als Provisorium genutzt und ist ab 2026 verfügbar. Das Gebäude ermöglicht 16 Unterrichtsräume, genügend Platz für die Schulleitung sowie Verwaltungsmitarbeitende für Hauswartung und IT, Sitzungszimmer und angemessene Aufenthaltsbereiche für die Lernenden und Lehrpersonen. Dazu gehört auch ein Aussenbereich mit Aufenthaltsmöglichkeit, Platz für Anlieferung und Entsorgung sowie genügend Parkierungsflächen für Velos und Autos.

Das ältere Gebäude eignet sich von der Struktur sehr gut für eine Schule, allerdings ist es in die Jahre gekommen und benötigt gewisse Erneuerungen, insbesondere was die Haustechnik betrifft. So muss die Lüftung ersetzt und eine Kühlung eingebaut werden. Auch die WC-Anlagen müssen an die neuen Vorgaben angepasst werden. Die Bodenbeläge im Treppenhaus sind am Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt und müssen ersetzt werden. Für die kurze temporäre Nutzungsdauer von einem Jahr, während dem die Gemeinde das Gebäude genutzt hat, waren diese Erneuerungen und Anpassungen noch nicht zwingend, für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren werden sie aber unumgänglich. Ebenfalls Anpassungen und Ergänzungen sind im Aussenraum nötig. So braucht es zusätzliche Aufenthalts- und Sitzgelegenheiten im Aussenraum und Parkierungsmöglichkeiten für Autos und Velos.

2.1.1 PLÄNE SCHULRAUM

Die Abbildungen zeigen den Stand Machbarkeitsstudie, Oktober 2025.

Abbildung 2; Grundriss Erdgeschoss und Umgebung



Abbildung 4; Luftaufnahme Brunnmatt und Umgebung, Google Earth



Abbildung 5; Situation



Abbildung 6; Grundriss

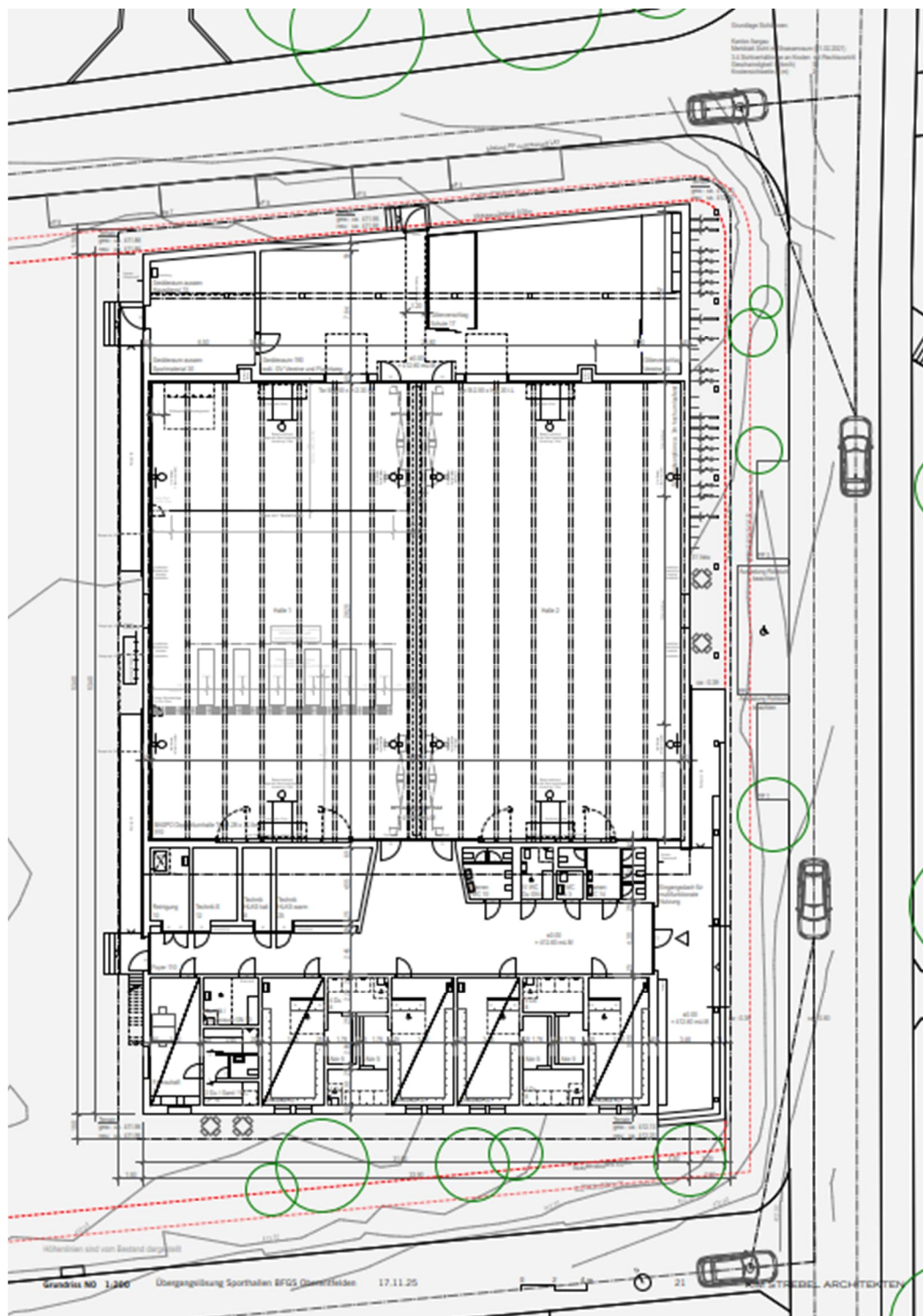


Abbildung 7; Schnitte

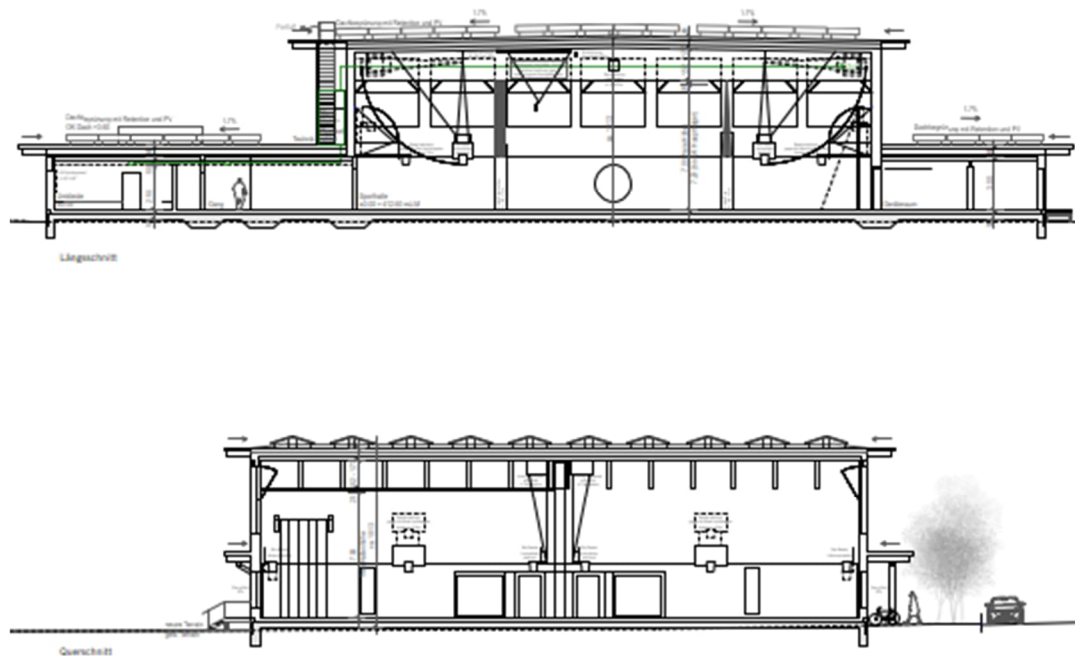
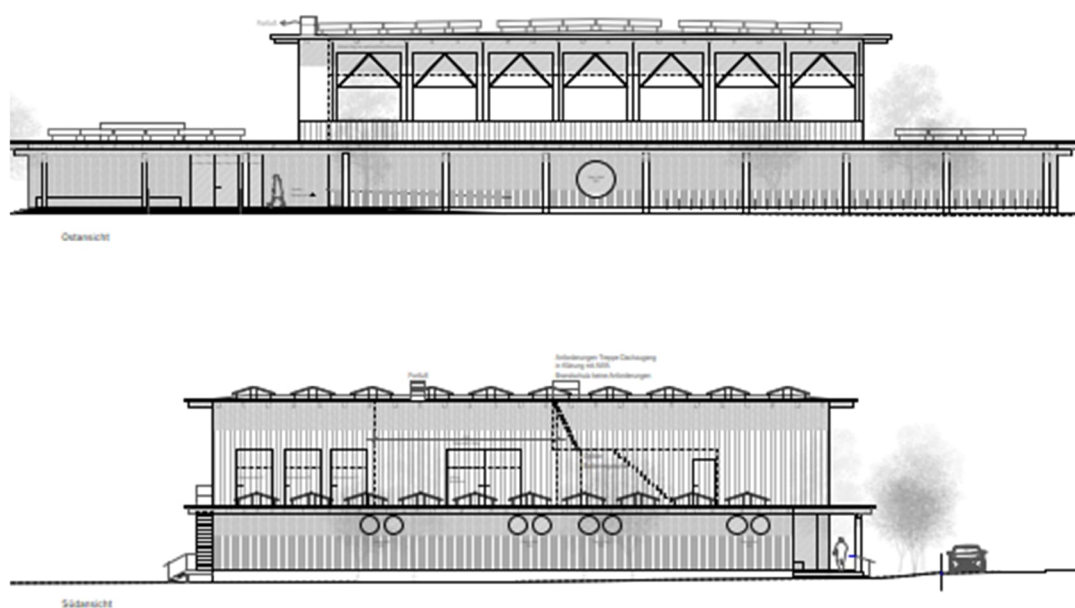


Abbildung 8; Ansichten



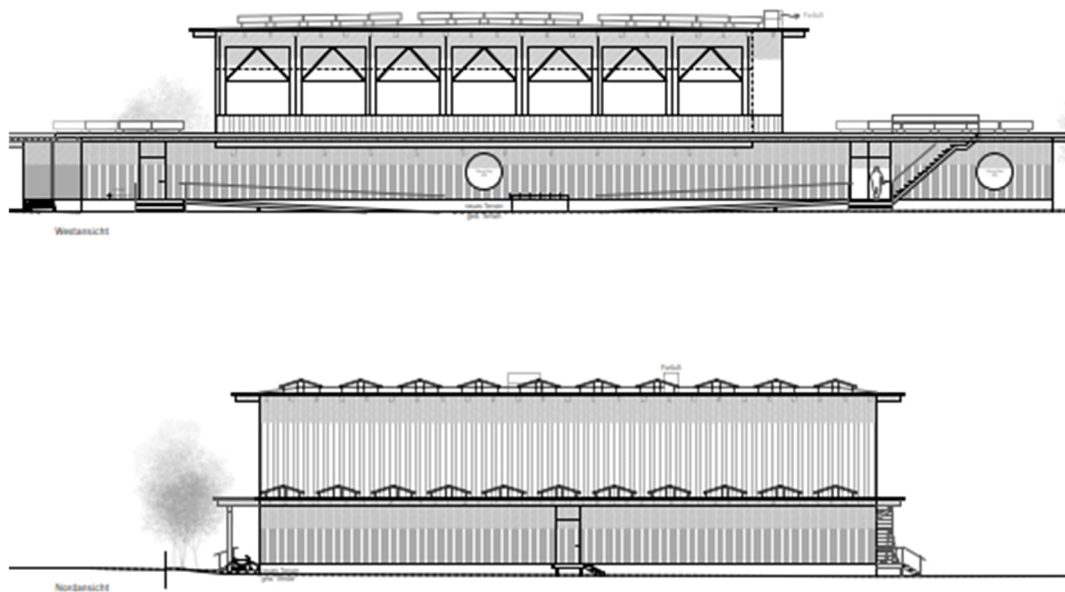


Abbildung 9; Modellaufnahmen, Kim Strebel Architekten

